

# Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „MrInc12“ vom 4. November 2023 10:29

Würde gerne einmal auf die Ausgangsfrage eingehen.

Lohnt es sich?

Ich denke, die Frage kann nur jeder subjektiv beantworten. Will man a14/a15/a16 anstreben, dann muss man sich etwas mehr anstrengen und Aufgaben außerhalb des Unterrichts erfüllen.

Ist man mit a13 und „nur“ Unterrichten zufrieden, auch ok. Und ich finde man muss auch keine extra Aufgaben machen.

Geht es aber um eine Anstrengung das Schulsystem bzw. die eigene Schule zu reformieren, dann lohnt sich die Anstrengung nicht.

Aus meiner Erfahrung versucht man Türen einzurennen, die versiegelt sind. Bei uns an der Schule gibt es eine Menge an Verbesserungsbedarf. Vieles ist aber nicht möglich weil die Stadt ein Wort mitzureden hat (Gebäude gehört der Stadt), dann kommen so Sachen wie Brandschutz (wird anscheinend als Ko Kriterium für jeden eingereichten Vorschlag angewandt).

Dazu ist jeder Vorschlag zur Verbesserung in vielen Fällen schwierig, weil es das System (Noten) nicht zulässt. Schule, die Bezirksregierung, befindet sich noch in den 80/90er Jahren und geht nicht mit der Zeit. Es fehlt immer noch Internet, es fehlten immer noch Beamer. Es gibt AI, es gibt iPads und Smartphones, aber das alles richtig in einen Lehrplan einzubinden schafft die Regierung nicht.

Das Arbeitszeitmodell der Schule ist ebenfalls überholt und katastrophal. Die Stundentafeln sind zu voll, der Krankenstand zu hoch, die Hilfe zu gering. Die Belastung zu hoch und man fühlt sich alleine gelassen. Dazu kommt noch, dass der Job im Diskurs immer noch als halbtagsjob gilt.

Anstrengung sollte sich in meinen Augen normalerweise lohnen und auf irgendeine Weise auszahlen. Aber im Schuldienst ist es schwierig. Auf kleiner Ebene mit Sicherheit. Schöne ABs erstellen, mit den SuS interagieren und zu sehen wie sie ihr Abi machen. Hervorragend. Alles andere wird sich in den nächsten 5-10 Jahren zeigen und ich denke diese bubble und der Mikrokosmos Schule wird sehen, dass es so nicht weitergeht. Und das sollten die klugen Köpfe in den bezirksregierungen, der kmk auch mal endlich verstehen.

Schönen Samstag